

Katholische Kirchgemeinde  
Kreuzlingen-Emmishofen

# Rechnung 2023



Frühlingswiese

Quelle: pexels

## Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 29. Mai 2024, Ulrichshaus Kreuzlingen

Türöffnung: 17.30 Uhr

Abendessen: 18.00 Uhr

Versammlung: 19.00 Uhr

Einladung zur Rechnungsgemeinde  
vom Mittwoch 29. Mai 2024, um 19.00 Uhr  
im Ulrichshaus Kreuzlingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Budgetgemeinde vom 29. November 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Informationen Priesterhaus Bernrain
5. Objektkredit Solaranlage Bruder Klaus
6. Informationen zu laufenden Bauprojekten
7. Pfarreileben – Bericht von Edwin Stier
8. Unsere Jugendarbeit – ein Überblick
9. Mitteilungen und Umfrage

**Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger**

Unsere Kirchgemeindeversammlung ist aus verschiedenen Gründen ein sehr wichtiges Ereignis. Einerseits werden nebst Budget oder Rechnung immer auch neue Projekte vorgestellt, andererseits bietet sie auch die Möglichkeit, sich mit anderen interessierten Kirchbürgern auszutauschen. Genau diesen Aspekt möchten wir noch mehr ins Zentrum rücken. Zum ersten Mal bieten wir deshalb vor der Gemeindeversammlung die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens an. Damit viele von Ihnen sich für die Teilnahme entscheiden, beginnen wir mit dem Essen bereits um 18.00 Uhr und mit der Versammlung dann um 19.00 Uhr. So kommen Sie auch nicht zu spät wieder nach Hause. Sie sind herzlich eingeladen.

Katholische Kirchgemeinde  
Kreuzlingen-Emmishofen  
Beat Krähenmann, Präsident

## Traktandum 2 – Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29.11.2023

### Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29.11.23 20.00 – 21.55 Uhr

Eingeladen	6849 Stimmberechtigte
Anwesend	57 Stimmberechtigte gemäss Stimmrechtsausweis 6 Gäste (Werner Klump, Joseph Palliyodil, Nedjeljka Spangenberg, Zoran Cancar, Veronika Zöller, André Simanowski)
Vorsitz	Präsident Beat Krähenmann
Stimmenzähler/-innen	Marianne Dasch, Silvan Wyss, Ursula Surber, Severine Hermann, Sonja Köstli, Karin Rinaldi, Damian Rusch
Protokoll	Antonia Loser

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 31. Mai 2023
3. Budget 2024
4. Steuerfuss 2024
5. Vorstellung der neuen Mitarbeitenden: Kaplan Joseph Palliyodil und Jugendarbeiterin Veronika Zöller
6. Informationen zum Objektkredit Priesterhaus Bernrain (Urnenabstimmung)
7. Pastoralraumrat
8. Pastoralraumkonzept
9. Sozialprojekt und Beratungsangebote
10. Informationen zu laufenden Bauprojekten
11. Begrüssungen, Ehrungen und Verabschiedungen
12. Mitteilungen und Umfrage

#### 1. Begrüssung

Präsident Beat Krähenmann begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchgemeinderats zur Budgetgemeindeversammlung. Der Präsident schlägt eine Änderung in der Reihenfolge der Traktanden 5–9 vor, weil er bei der Vorbereitung festgestellt hat, dass der rote Faden fehlt. Es gibt keine Einwände dagegen.

Neue Reihenfolge:

5. Pastoralraumkonzept
6. Vorstellung der neuen Mitarbeitenden
7. Pastoralraumrat
8. Sozialprojekt und Beratungsangebote
9. Informationen zum Objektkredit Priesterhaus Bernrain

B. Krähenmann erklärt, dass es gemäss Abklärungen mit Juristen aus Frauenfeld korrekt war, dass auf dem Einladungsheft kein Name drauf stand, weil die Kirchgemeinde beim Versand von 2 Heftchen im selben Couvert Kosten sparen konnte.

Bevor die Traktandenliste abgearbeitet wird, übergibt der Präsident das Wort an Pfarrer Edwin Stier, der einleitende Worte an die Gemeinde richtet, indem er aus dem Evangelium zitiert.

Beat Krähenmann stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung rechtzeitig erfolgt ist.

Von Seiten der Kirchbürger/-innen sind keine zusätzlichen Traktandenwünsche eingegangen.

Er erwähnt die Anzahl Stimmberechtigten, die Anzahl Anwesenden und Gäste und die Stimmenzähler/-innen.

Niemand hat einen Einwand zur Stimmberechtigung einer anwesenden Person.

Das Protokoll zur heutigen Versammlung wird erstmals von Antonia Loser erstellt.

#### 2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 31.5.23

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Budgetgemeinde verschickt (S. 2–6). Es gibt keine Bemerkungen. Es wird in einer Abstimmung einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Nora Ahlborg, die das Protokoll zum ersten Mal erstellt hat.

#### 3. Budget 2023

Simon Tobler hat das Budget erarbeitet und mit der Finanzkommission und dem Kirchgemeinderat besprochen. Nun stellt er es vor.

Zuerst erklärt er, wofür die Steuergelder der Kirchbürger/-innen überall eingesetzt werden:

- 38 % => Seelsorge und Soziales
- 14 % => kulturelle Angebote, Pfarreileben (Chöre, Reisen etc.)
- 17 % => Religionsunterricht an Primarschule und Sek., Erwachsenenbildung
- 22 % => Kirchen und Pfarreizentren (Gebäude und Unterhalt)
- 9 % => Verwaltung (demokratische Organisationsstruktur, etc.)

Wenn man es genau wissen möchte, kann man folgende Website konsultieren:

**[www.kirchensteuer-sei-dank.ch](http://www.kirchensteuer-sei-dank.ch)**

25 % der Steuern gehen an den Kanton. Die Kirchensteuern bleiben in der Region, sie fliessen nicht nach Rom. Ein Teil der Steuern an die Landeskirche fliesst ins Bistum (ca. 4,9 %) und an die kath. Kirche Schweiz (5,3 %).

Simon Tobler erläutert einige Kostenpunkte aus dem Budget 2024:

Es gibt rund 90'000.– CHF Mehraufwand bei den Personalkosten im Vergleich zum Budget 2023. Aufgrund der gestiegenen Lohnkosten fallen auch die Arbeitgeberbeiträge höher aus. Die neu aufgegleiste Familienarbeit und Ausflüge erzeugen höhere Kosten. Es muss eine neue IT-Infrastruktur und eine neue Telefonanlage eingerichtet werden. Die Basilika St. Ulrich und das Ulrichshaus erhalten eine neue LED-Beleuchtung.

Es werden überall neue Zugangsschlösser installiert.

Dafür gibt es aufgrund der neuen Solaranlage und der Dämmung im Stefanshaus geringere Ausgaben für die Energieversorgung. Es werden 30'000.– für bewilligte Bauprojekte abgeschrieben (für Beleuchtung Stefanskirche und Dachsanierung mit Solaranlage auf dem Stefanshaus).

Bezüglich Steuereinnahmen erklärt Simon Tobler, dass wir die Steuerprognosen der Gemeinden übernehmen. Bei den natürlichen Personen rechnen wir mit 100'000.– Mindereinnahmen. Auch die Einnahmen bei den juristischen Personen (Firmen) fallen geringer aus als in früheren Jahren.

#### **Zusammenfassung: Ausgeglichenes Budget trotz letztjähriger Steuersenkung, aber 0,5 Mio. weniger Einnahmen als 2021**

Der Kirchgemeinderat stellt den Stimmberechtigten den Antrag, das Budget mit einem geplanten Verlust von CHF 26'120.– zu genehmigen.

Niemand wünscht eine Diskussion über diesen Antrag.

#### **Abstimmung: Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.**

#### 4. Steuerfuss

Der Kirchgemeinderat stellt den Stimmberechtigten den Antrag, den Steuerfuss bei 15% zu belassen. Vor einem Jahr konnten wir ihn um 1% reduzieren. Soweit B. Krähenmann weiss, ist dies der tiefste Steuerfuss im Kanton, was sicher ein Hinweis dafür ist, dass mit den hiesigen Steuergeldern vorsichtig umgegangen wird. Eine Diskussion wird nicht gewünscht

**Der Antrag des Kirchgemeinderates, den Steuerfuss bei 15% zu belassen, wird einstimmig angenommen.**

#### 5. Pastoralraumkonzept

Mit dem Amtsantritt von Pastoralraumleiter Pfarrer Edwin Stier hat das Bistum unseren Pastoralraum administrativ gegründet. Das war vor drei Jahren – mitten in der Coronazeit. Allen war damals klar, dass es nicht bei der administrativen Gründung bleiben wird. Der Pastoralraum soll auch inhaltlich aufgebaut und zu neuem Leben erweckt werden. Grundlage dazu bildet das Pastoralraumkonzept.

Die Umsetzung dieses Konzepts ist für unsere Pfarreien auch ein Aufbruch, der auf dem aufbaut, was heute schon gut läuft, und der neue Angebote und Leistungen beinhaltet, um unsere Pfarreien neu zu beleben.

Edwin Stier stellt das Konzept vor:

Es ist in einem einjährigen Prozess in verschiedenen Sitzungen entstanden, musste für die Genehmigung nach Basel geschickt werden und ist nun von der Diözese bewilligt. E. Stier bedankt sich bei den Leuten, die an der Ausarbeitung beteiligt waren.

Es gibt 3 Hauptbereiche der Evangelisierung/der Pastoralen:

- gewöhnliche Seelsorge, die aktiven Kirchbürger/-innen
- Getaufte mit sporadischer Beteiligung (ist bei uns die absolute Mehrheit)
- jene, die Christus nicht kennen, Nichtgetaufte (grösste Zielgruppe)

Schwerpunkte des Pastoralraumkonzeptes bilden die **Diakonie** (Sozialprojekte, etc.), **Glaubenskommunikation Erwachsene** (Glaubenskurse, Bildungsveranstaltungen, Bibelgruppen etc.) und **Initiations-sakramente** (Taufsonntage, Erstkommunion, Jugendarbeit nach der Firmung), **Gemeinschaftsbildung** (Angebote für ältere, einsame Menschen und für Familien), **Kirchenmusik und Kultur und ökumenische Zusammenarbeit**.

Die Anwesenden haben keine Fragen.

#### 6. Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

Für die Umsetzung des Pastoralraumkonzeptes und aller anderen Aufgaben benötigt Pfarrer Edwin Stier ein gutes Team. Dieses wurde in den letzten 12 Monaten durch den Kirchgemeinderat sukzessive erweitert. Neben den langjährigen Mitarbeitern Daniel Schneider und Jens Spangenberg, kam letzten Herbst mit David Perez ein Sozialarbeiter dazu und im Frühling Nedjeljka Spangenberg als Pfarreiseelsorgerin. Kürzlich dazugestossen sind Kaplan Joseph Palliyodil und Veronika Zöller als Jugendarbeiterin. Sie stellen sich selber vor:

**Kaplan Joseph Palliyodil:** Er arbeitet zu 60% in Kreuzlingen, zu 40% in Ermatingen. Er ist 1963 in Indien geboren und wurde 1995 zum Priester geweiht. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf das Kennenlernen und sieht sich selber als Weltpriester, weil er bereits an verschiedensten Stationen in der Welt gelebt und gearbeitet hat (Rom, Indien, Kanada, Deutschland, Fribourg CH).

**Veronika Zöller:** kommt aus Österreich, ist Jugendarbeiterin zu 60% in Kreuzlingen, sie ist 32 Jahre alt und verheiratet. In Österreich hat sie bereits in der Diözese als Jugendarbeiterin gearbeitet. Sie besitzt ein Pferd und hält sich gerne in den Bergen auf (Klettern, Bergsteigen). Sie bezeichnet sich selbst als kreativ und mutig, als eine Person, die gerne Neues ausprobiert.

#### 7. Pastoralraumrat

Ein tolles Seelsorgeteam ist sehr wichtig, aber damit alle Aufgaben erfüllt werden können, ist auch ein Pfarreirat nötig. Im Pastoralraum heisst dieser Rat Pastoralraumrat. Dieser wurde zwar letztes Jahr gegründet und die Stimmberechtigten haben vor einem Jahr schon davon gehört, aber so richtig funktioniert hat es noch nicht. Der Kirchgemeinderat hat sich deshalb für einen Neustart entschieden und Nedjeljka Spangenberg als Interimspräsidentin eingesetzt.

Sie berichtet, was in diesem Rat getan wird:

Der Pastoralraumrat berät und unterstützt das Seelsorgeteam und den Pastoralraumleiter. Im September wurde der Pastoralraumrat neu gebildet. Aus allen drei Pfarreien sind Vertreter/-innen dabei.

Der PR-Rat weist bezüglich Alter und Geschlecht eine heterogene Zusammensetzung auf (15 Mitglieder, Edwin Stier und Nedjeljka Spangenberg).

Weil es nirgendwo Unterlagen und Dokumente gibt, wie man arbeiten kann, waren die Leiter etwas ratlos. Deshalb haben sie zur Unterstützung Jean-Pierre Sitzler eingeladen.

Erste offizielle Sitzung war Anfang November. N. Spangenberg erklärt die Ziele und Visionen, die sie gemeinsam festgelegt haben.

Ziele: Der PR-Rat steht dem Seelsorgeteam und dem Pastoralraumleiter unterstützend und beratend zur Seite.

Visionen: Der PR-Rat übernimmt punktuell die Organisation von Anlässen, z.B. das Friedensgebet, die lange Nacht der Kirchen oder Pastoralraumreisen.

#### 8. Sozialprojekt und Beratungsangebote

Zu den Schwerpunkten des Pastoralraumkonzeptes gehört die Diakonie. Deshalb berichtet David Perez gleich selber über die beiden neuen, bereits eingeleiteten Projekte:

##### • **Waisenhaus Enjivai in Tansania (Projekt von Rita Strasser)**

Ziel unserer Kirchgemeinde: Anschaffung von neuem Lehrmaterial, Kleidung, Schuhen, Mahlzeiten für Kinder, Begleichung der Lohnkosten, Gewährleistung der medizinischen Versorgung der Kinder, Installation eines Backup-Systems für die Stromversorgung.

Vom 1. Advent bis Pfingsten 2024 wollen wir für dieses Projekt Geld sammeln.

• **Beratungsangebot**, das aus Spenden und Kollekten und der Pfarrkasse (z.B. Kerzengeld) gespiessen wird. Werner Klump wird 6 Termine wöchentlich freihalten und anbieten, um Leute mit Schwierigkeiten zu beraten (30.– pro h). => Lebensberatung, Paarberatung, Erziehungsberatung, Seelsorge.

Weil junge Frauen in der Gemeinde oft zu kurz kommen, gibt es das neue Projekt «Soulsisters». Katharina Perez lädt junge Frauen zum sozialen Austausch aus, der auf einem christlichen Menschenbild fusst. (Treffpunkt jeden Mittwoch, Austausch unter Frauen, Networking, neue Bekanntschaften).

Die Finanzierung ist für ein Jahr gesichert.

#### 9. Informationen zum Objektkredit für das Priesterhaus

Am 16. November 2023 hat der Kirchgemeinderat zu einer Info-Veranstaltung zum Teilrenovationsprojekt Priesterhaus Bernrain eingeladen. Simon Tobler gibt eine kurze Zusammenfassung davon.

- Im 1.OG wird neu auch eine Dusche installiert, so dass es dann 2 neue Duschen gibt.
- Der Architekt ist Markus Amstutz.
- Es gibt eine Wärmepumpe mit Erdsonde.

Am 3. Dezember findet die Abstimmung zum Umbau des Priesterhauses Bernrain statt.

Es gibt keine Fragen.

## 10. Informationen zu laufenden Bauprojekten

Simon Tobler berichtet:

- Die Deckenleuchten hätten im November in der Stefanskirche installiert werden sollen. Die Gipsdecke ist aber zu instabil. Das bedeutet eine grosse Herausforderung für den Elektroinstallateur. Das Projekt wird deshalb auf den Frühling 2024 verschoben.
- Die Akustikmassnahmen (2 Vorhänge hinter den Beichtstühlen) werden gleichzeitig wie die Deckenleuchten installiert (also auch Verschiebung).
- Der 2. Teil des Ulrichshauses ist jetzt mit Solarpanels belegt. Nachher werden rund 120'000 KWh als Jahresergebnis erwartet. Der grösste Teil der Stromerzeugung kann von der Kirchgemeinde selbst genutzt werden.
- Es gibt Probleme mit Fremdparkierern auf unseren Parkplätzen. Ab Januar 2024 werden Bussen verteilt.
- S. Tobler erzählt vom Brand in St. Ulrich.
- Bezüglich Solaranlage in Bruder Klaus: Im Frühling wird in der Gemeinde Tägerwilien über eine Trafostation hinter dem Lift der Kirche abgestimmt. Der Vorteil für die Kirchgemeinde wäre bei einer Annahme, dass wir die Trafostation gleich selbst nutzen könnten.

Es gibt keine Fragen.

## 11. Begrüssungen, Ehrungen, Verabschiedungen

### Begrüssungen

Kaplan Joseph Palliyodil  
Veronika Zöllner  
Nedjeljka Spangenberg  
Zoran Cancar  
Jennifer Sonderegger

Die Begrüssungen sind heute und in der Rechnungsgemeinde vom 31.05.23 erfolgt. Jennifer Sonderegger ist nicht anwesend.

### Verabschiedungen

In diesem Jahr mussten wir uns von den folgenden Mitarbeitenden verabschieden:

Eva Panek  
Suza Tajkova  
Benno Müller  
Marco Vonarburg  
Karin Rinaldi

Es sind nur Karin Rinaldi und Benno Müller anwesend.

### Ehrungen

Beat Krähenmann und Edwin Stier ehren drei Mitarbeitende:

Der Präsident bedankt sich bei Ruth Brühwiler herzlich für ihren Einsatz während all der Jahre. Die Sekretärin arbeitet seit 10 Jahren mit viel Herzblut für die Pfarrei St. Stefan. Das Wohlergehen «ihrer» Pfarrei ist ihr besonders wichtig. Leider musste sie sich für heute Abend entschuldigen.

Der Präsident ehrt Marco Müller, der ebenfalls sein 10-jähriges Jubiläum feiern kann. B. Krähenmann dankt ihm für seinen Einsatz und für seine Vielseitigkeit. Marco Müller arbeitet als Hauswart, als Friedhofswart, als Grillmeister und erledigt andere anfallende Arbeiten, wenn gerade Not am Mann ist. Herzlichen Dank!

Edwin Stier würdigt André Simanowski, der seit 15 Jahren bei uns arbeitet. Mit seinem Orgelspiel erfreut er viele Kirchenbesucher/-innen. Er ist ein wichtiger Ansprechpartner und eine Stütze für Edwin, wenn es darum geht, festliche Gottesdienste zu gestalten. Dass er für die Kirchgemeinde unentbehrlich ist, hat er auch dieses Jahr gezeigt, als er während der Abwesenheit von Nicolas Borner viele Einsätze übernommen und sich dafür eingesetzt hat, dass alle übrigen Orgeldienste von anderen Musikern übernommen wurden. Auch dafür herzlichen Dank.

### Verabschiedung

Beat Krähenmann verabschiedet Silvan Wyss, weil er in den Kanton Zug zieht. Silvan hat jahrelang für die Ministranten engagiert und im Wahlbüro mitgearbeitet, in dem er auch die Aufgabe des inoffiziellen Chefs übernommen hat. Die Kirchgemeinde hätte noch viele Aufgaben für Silvan bereit und lässt ihn nicht gerne ziehen. Der Präsident bedankt sich für alle seine Einsätze für die Kirche und wünscht ihm für die private und berufliche Zukunft in der Innerschweiz nur das Allerbeste.

## 12. Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident gibt den Anwesenden für Mitteilungen und Fragen das Wort.

- Ruedi Anderegg spricht an, dass für ihn die Verabschiedung von Kaplan Thatheu gefehlt hat. Er weiss, dass Thatheu sehr traurig ist über das Ende seines Vertrages.  
B. Krähenmann erklärt, Thatheu sei in einem Pastoralraum in der Innerschweiz gewesen, wo die Einführung nicht gut geklappt habe. Die zeitlich begrenzte Anstellung bei uns hat von Dez. 2022 bis Sommer 2023 gedauert und wurde bis Dez. 2023 verlängert. Die Idee war nicht, ihn längerfristig anzustellen. Kaplan Thatheu hat sich teilweise integriert, er hat aber eine sprachliche Barriere, die ihn sehr begrenzt einsetzbar macht. Deswegen dachten wir, man könnte ihn zum folgenden Pensum einsetzen: Kreuzlingen 30 %, Ermatingen 30 %, Altnau-Güttingen-Münsterlingen (AGM) 40 %. Dies war aber nicht möglich, weil es schwierig geworden wäre, seine Gottesdiensteinsätze, die ja hauptsächlich an den Wochenenden stattfinden würden, auf 4 Pfarreien aufzuteilen. Andere Einsatzmöglichkeiten hätten sich kaum ergeben. Darum endet seine Einführung Ende 2023.
- Frau Richmuth aus dem Kemmental hat ein Anliegen an die ganze Kirchgemeinde:  
Sie hätte gerne Religionsunterricht im Kemmental und nicht in Kreuzlingen. Sie empfindet das als eine vernachlässigte Region. Sie übernehme bereits den Fahrdienst für die Kinder, aber in Zukunft wünsche sie sich Religionsunterricht vor Ort.  
Beat Krähenmann bedankt sich für den Fahrdienst, kann aber im Moment nichts dazu sagen.  
Es wird im Kirchgemeinderat besprochen werden.

Die Budgetgemeindeversammlung endet um 21.55 Uhr.

06.12.2023                      Antonia Loser

Kreuzlingen, 30.11.2022

## Traktandum 3 – Jahresrechnung 2023

Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von CHF 3'892'677.84  
und einem Aufwand von CHF 3'960'397.63  
mit einem Verlust von CHF 67'719.79

**Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag an Sie, sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die vorliegende Rechnung mit dem ausgewiesenen Verlust von CHF 67'719.79 zu genehmigen.**

Kreuzlingen, 06.03.2024

### Zusammenfassung der Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Ich habe Ihnen eine Zusammenfassung der Jahresrechnung für unsere bevorstehende Gemeindeversammlung erstellt. Trotz sorgfältiger Planung weist unsere Rechnung einen Verlust auf, der mit CHF 53'944.79 leicht über unserem Budget liegt, was etwa 1.4 % entspricht.

Im Detail haben wir im Personalaufwand CHF 8'123.03 mehr als geplant ausgegeben, konnten jedoch im Sach- und übrigem Betriebsaufwand CHF 74'092.60 einsparen. Dies zeigt, dass wir in den Hauptbereichen nahe am Budget geblieben sind.

Eine Herausforderung stellten die Steuereinnahmen dar, die um etwa CHF 200'000 geringer ausfielen als von den Gemeinden prognostiziert. Die Vorhersage der Steuereinnahmen ist komplex, da sowohl die Anzahl der Kirchengemeinden als auch die tatsächlichen Einnahmen schwer vorhersehbar sind. Unsere Kirchgemeinde stützt sich auf die Prognosen der politischen Gemeinden und des Kantons Thurgau, ohne eigene Schätzungen vorzunehmen. Besonders im Bereich der Einkommenssteuer von natürlichen Personen und der Quellensteuer verzeichneten wir deutlich geringere Einnahmen als erwartet. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass die Steuern aus Vorjahren von juristischen Personen zu Mehreinnahmen führten.

Gemäss Aussagen der Finanzabteilung der Stadt Kreuzlingen liegt der Hauptgrund für das Nichterreichen des Steuerbudgets bei den Rückständen im Veranlagungsverfahren.

In unserer Bilanz zeigen die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen einen niedrigeren Wert als im Vorjahr. Dies ist auf Investitionen von über 2.6 Mio. in Festgelder und eine Erhöhung der Anlagen bei Vermögensverwaltungen um 0.75 Mio. zurückzuführen, welche zusätzliche Zinsen und Dividenden generieren.

Erfreulicherweise hat der Bereich der neu geschaffenen Familiengräber zu einem positiven Saldo in der Friedhofsrechnung beigetragen. Dennoch ist Vorsicht geboten, da die neuen Familiengräber auf eine Nutzungsdauer von 50 Jahren ausgelegt sind und der Friedhof insgesamt noch nicht als finanziell nachhaltig betrachtet werden kann.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung bzw. einen Auszug der Rechnung. Die detaillierte Übersicht steht für Sie auf unserer Homepage zum Download bereit oder kann in gedruckter Form per Post angefordert werden.

Simon Tobler  
Katholische Kirchgemeinde  
Kreuzlingen-Emmishofen

## Gestuffer Erfolgsausweis Gesamt

Erfolgsrechnung in CHF		Rechnung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>-3'952'081.51</b>
30	Personalaufwand	-1'996'398.03
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-945'807.40
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-26'459.15
36	Transferaufwand	-982'083.89
37	Durchlaufende Beiträge	-1'333.04
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>-3'952'081.51</b>
40	Steuerertrag	-1'996'398.03
42	Entgelte	-945'807.40
43	verschiedene Erträge	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-26'459.15
46	Transferertrag	-982'083.89
<b>Ergebnis aus betrieblichen Tätigkeiten</b>		<b>-1'333.04</b>
34	Finanzaufwand	-816.12
44	Finanzertrag	147'746.78
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>146'930.66</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-65'719.79</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	-2'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-2'000.00</b>
39	Interne Verrechnungen	-5'500.00
49	Interne Verrechnungen	5'500.00
<b>Total interne Verrechnung</b>		<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-67'719.79</b>

## Bilanz Aktiven – informativer Auszug aus Rechnung 2023

Nummer	Bezeichnung	Bestand 31.12.2023
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>379'084.22</b>
100001	Kassa CHF	843.85
100201	Bank TKB KK	333'099.22
100203	Bank Raiffeisen	38'499.81
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>373'706.82</b>
101002	übrige Guthaben (Debitoren)	199'791.70
101207	Steuerguthaben juristische Personen	-19'089.70
101208	Steuerguthaben Quellensteuern	62'713.05
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>2'680'026.74</b>
102301	Festgeld Bank - TKB	1'930'000.00
102302	Festgeld Bank - Raiffeisen	750'026.74
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>20'450.00</b>
104100	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'450.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2'591'689.89</b>
107101	«Sima» Ant UBS Property Fd-Swiss Mixed (1442087)	57'297.00
107102	«Siat» Ant CS ReEst Fd (1291370)	56'180.00
107103	«LivPlus» Ant Cs RE (3106932)	48'790.00
107104	«Schroder» Ant Schroder ImmoPLUS (39571886)	98'301.00
107105	Darlehen Genossenschaft Alterszentrum Kreuzlingen	1'000'000.00
107106	Zert Bk Vontobel 2004 Swiss Immo (1922657)	50'750.00
107107	Mandat Verwaltungsvermögen TKB	516'643.14
107108	Mandat Verwaltungsvermögen Raiffeisen Bank	763'725.75
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>6'253'155.17</b>
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>159'905.75</b>
140408	Stefanskirche (Parz. 8204)	62'774.40
140411	Priesterhaus Bernrain (Parz. 2280)	28'236.45
140412	Friedhof Bernrain (Parz. 2280)	13'382.70
140417	Solaranlagen	55'494.20
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>6'413'060.92</b>

Abweichung	Bestand 01.01.2023
<b>-3'353'737.23</b>	<b>3'732'821.45</b>
-557.55	1'401.40
-1'118'892.78	1'451'992.00
-1'997'786.10	2'036'285.91
<b>-237'781.42</b>	<b>611'488.24</b>
96'810.00	102'981.70
-108'090.60	89'000.90
62'713.05	0.00
<b>2'680'026.74</b>	<b>0.00</b>
1'930'000.00	0.00
750'026.74	0.00
<b>20'450.00</b>	<b>0.00</b>
20'450.00	0.00
<b>707'631.76</b>	<b>1'884'058.13</b>
3'280.20	54'016.80
1'908.00	54'272.00
1'972.00	46'818.00
8'723.40	89'577.60
0.00	1'000'000.00
2'750.00	48'000.00
223'622.65	293'020.49
465'375.51	298'350.24
<b>-183'410.15</b>	<b>6'436'565.32</b>
<b>159'884.75</b>	<b>21.00</b>
62'773.40	1.00
28'235.45	1.00
13'381.70	1.00
55'494.20	0.00
<b>-23'525.40</b>	<b>6'436'586.32</b>

### 100 Flüssige Mittel + kurzf. Geldanlagen

Wir haben die meisten flüssigen Mittel angelegt in Festgelder, ein Darlehen an das Alterszentrum Kreuzlingen und in die Vermögensverwaltungsdepots bei der Thurgauer Kantonalbank und der Raiffeisenbank.

### 101002 übrige Guthaben (Debitoren)

Das sind Forderungen, welche per Ende Jahr noch offen waren.  
– Beitrag Pfarrei an Mittagstisch  
– Rückerstattung Orgeleinsätze von MCLI (Missione die catholica)  
– Lohnbeiträge von Ermatingen  
– Beiträge der Stadt Kreuzlingen für die Friedhöfe  
Alle Forderungen wurden bereits Ende Februar 2024 beglichen. 101201–101206 sind Steuerforderungen, welche die Gemeinden bei uns noch offen haben und auf den neuen Saldo des neuen Rechnungsjahr gelegt wird.

### 102 Kurzfristige Finanzanlagen

– Wir haben bei unseren Banken verschiedene verzinsliche Festgelder mit einer Laufzeit von 3–6 Monate angelegt.

### 107 Finanzanlagen

– Der Zuwachs in den Bereichen 107101–107104 beruht auf den Kursgewinne der einzelnen Anlagen.

### 107107 + 107108 Mandat Verwaltungsvermögen

#### Thurgauer Kantonalbank und Raiffeisen

– Wir haben die Vermögensverwaltungdepots bei beiden Banken erhöht. Die Anlagen erfolgen gemäss der von der Kirchgemeindeversammlung bewilligten Anlagestrategie.

### 14 Verwaltungsvermögen

Wir haben neu ca. 160'000.– bei den Hochbauten in der Bilanz. Das bedeutet, dass wir diese Kosten künftig abschreiben müssen und sie in diesem Jahr über die Investitionsrechnung gelaufen sind.

– Neue Beleuchtung Stefanskirche  
– Teilumbau Priesterhaus Bernrain  
– Gestaltungskonzept Friedhöfe  
– Solaranlagen

Bilanz Passiven – informativer Auszug aus Rechnung 2023

Nummer	Bezeichnung	Bestand 31.12.2023
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-256'962.64</b>
200000	Laufende Verbindlichkeiten aus L. + L. Dritter (Kreditoren)	-211'269.70
200101	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK	-22'211.50
200102	Kreditor BVG	1'977.20
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-36'862.60</b>
204100	PRA Sach- und übriger Betriebsaufwand	-36'862.60
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten Spez.finanz. und Fonds im Fremdkap.</b>	<b>-251'529.05</b>
209001	Friedhöfe	-6'846.95
209101	Jahrzeitenfonds	-244'682.10
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-545'354.29</b>
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-4'180'065.71</b>
291001	Grabpflegefonds	-146'748.73
291002	Fürsorgefonds	-256'772.87
291003	Liegenschaftsfonds	-1'883'186.14
291101	Peter Vetterli Fonds	-1'722'860.17
291102	Bernhardusfonds	-170'497.80
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-200'000.00</b>
293001	Vorfinanzierung Solaranlage	0.00
293002	Vorfinanzierung Gestaltungskonzept Friedhöfe	-50'000.00
293003	Vorfinanzierung neues Heizsystem Stefanshaus	-150'000.00
<b>296</b>	<b>Bewertungsreserven auf Finanzanlagen</b>	<b>9'512.71</b>
296001	Bewertungsreserven auf Finanzanlagen	9'512.71
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-1'356'675.92</b>
298000	Übriges Eigenkapital	-1'356'675.92
<b>Jahresergebnis</b>		<b>67'719.79</b>
299000	Jahresergebnis	67'719.79
<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-5'867'706.63</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-6'413'060.92</b>

Abweichung	Bestand 01.01.2023
<b>94'678.08</b>	<b>-162'284.56</b>
121'002.60	-90'267.10
26'432.30	4'220.80
-1'977.20	0.00
<b>-97'439.65</b>	<b>-134'302.25</b>
-92'792.70	-129'655.30
<b>14'277.88</b>	<b>-237'251.17</b>
18'417.88	11'570.93
-4'140.00	-248'822.10
<b>11'516.31</b>	<b>-533'837.98</b>
<b>-6'762.88</b>	<b>-4'186'828.59</b>
-14'085.95	-160'834.68
-718.20	-257'491.07
8'041.27	-1'875'144.87
0.00	-1'722'860.17
0.00	-170'497.80
<b>181'809.20</b>	<b>-18'190.80</b>
-18'190.80	-18'190.80
50'000.00	0.00
150'000.00	0.00
<b>57'631.76</b>	<b>67'144.47</b>
57'631.76	67'144.47
<b>7'419.64</b>	<b>-1'349'256.28</b>
7'419.64	-1'349'256.28
<b>-275'139.43</b>	<b>-207'419.64</b>
-275'139.43	-207'419.64
<b>-35'041.71</b>	<b>-5'902'748.34</b>
<b>-23'525.40</b>	<b>-6'436'586.32</b>

**200000 Laufende Verbindlichkeiten aus L. + L. Dritter (Kreditoren)**

– Das sind bezahlte Rechnungen im Jahr 2024 (Kreditoren), welche auf das Rechnungsjahr 2023 laufen.

**209001 Friedhöfe**

– Wir haben dank den Mehreinnahmen im Bereich der Familiengräber wieder einen positiven Saldo auf der Friedhofsrechnung.

**291 Fonds im Eigenkapital**

– Grundsätzlich mindern sich die Fonds jedes Jahr bzw. es wird Geld daraus entnommen.  
– Der Liegenschaftsfonds bildet da eine Ausnahme, da er durch die Dividenden geüffnet wird, die wir aus den verschiedenen Immobilienfonds im Depot der TKB erhalten.

**293 Vorfinanzierungen**

– Die Vorfinanzierung der Solaranlage wurde aufgelöst. Die noch anfallenden Kosten werden über die Investitionsrechnung aktiviert und künftig abgeschrieben.  
– Die Vorfinanzierung des Gestaltungskonzepts der Friedhöfe und des neuen Heizsystems erfolgten aufgrund der Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2022.

**296001 Bewertungsreserven auf Finanzanlagen**

Die Aktien der verzinslichen Anlagen und auch die Vermögensverwaltungen haben sich stark verbessert in diesem Jahr.

**299000 Jahresergebnis**

Wir weisen in diesem Jahr einen Verlust aus von CHF 67'719.79

Laufende Rechnung nach Kostenarten – informativer Auszug aus Rechnung 2023

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 23
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-1'996'398.03</b>
300000	Löhne Behörden und Kommissionen	-19'523.60
301000	Lohnaufwand Personal	-1'427'373.95
301100	Rückerstattung von Löhnen	11'361.20
301200	Lohnaufwand Personal Ermatingen	-140'097.60
303000	Entschädigung an Private im Auftragsverhältnis	-99'100.60
304000	Familienzulagen	-16'626.15
304100	Büroentschädigung	-2'580.00
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	-125'986.85
305200	AG-Beiträge Pensionskasse	-124'946.45
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-15'624.85
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	-7'003.10
309000	Aus- und Weiterbildung	-24'997.98
309900	Übriger Personalaufwand	-3'898.10
<b>309</b>	<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>-28'896.08</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-945'807.40</b>
310000	Büromaterial	-9'604.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-69'918.79
310200	Drucksachen, Publikationen	-28'437.70
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	-1'546.10
310400	Lehrmittel	-5'276.44
310500	Lebensmittel	-59'366.35
311000	Anschaffung Büromöbel und Geräte ohne IT	-76'228.69
311100	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-2'736.15
311200	Kleider, Wäsche, Vorhänge	-8'729.21
311300	Anschaffungen IT (Hard- und Software)	-3'985.90
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-151'842.40

Budget 23	Rechnung 22
<b>-1'988'275.00</b>	<b>-1'776'312.80</b>
-34'000.00	-16'786.00
-1'555'300.00	-1'377'516.60
0.00	11'556.00
-53'000.00	-46'317.30
-42'500.00	-58'278.30
-22'600.00	-12'318.80
0.00	-2'340.00
-114'850.00	-105'736.75
-114'150.00	-107'565.00
-16'290.00	-13'415.55
-5'585.00	-5'932.85
-25'000.00	-31'247.75
-5'000.00	-7'656.70
<b>-30'000.00</b>	<b>-41'661.65</b>
<b>-1'019'900.00</b>	<b>-1'252'288.29</b>
-9'000.00	-10'711.05
-90'350.00	-80'530.69
-43'050.00	-42'286.67
-4'000.00	-2'049.80
-6'000.00	-5'754.16
-39'000.00	-45'002.45
-76'000.00	-37'547.70
-9'250.00	-20'813.40
-10'000.00	-8'369.15
-2'500.00	-408.80
-141'500.00	-127'788.80

**30100 Lohnaufwand Personal**

- Geringerer Lohnaufwand als budgetiert, mehr aber als 2022.
- wir hatten Abgänge innerhalb des Jahres (Kaplan, 2 Katechetinnen im Bereich Kinder- und Familienarbeit).
- die neue Pfarreiseelsorgerin kam im Juni – im Budget war die Stelle bereits ab Januar vorgesehen.

**301200 Lohnaufwand Personal Ermatingen**

- Lohnbeiträge von Ermatingen für Mitarbeitende, welche im Pastoralraum und somit für beide Kirchgemeinden Tätig sind.
- im Budget wurden die effektiven Kosten gerechnet und nicht die geplanten Kosten.
- Der Betrag ist Kostenneutral für uns.

**310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial**

- Ministranten-Raum eingerichtet im Ulrichshaus.
- Auslagen für Anlässe, die Erstkommunion und Firmungen.
- Reinigungsmaterial alle Kirchgebäude.
- Allg. Material für Hauswartung und Anlässe, Religionsunterricht und Gottesdienste (Glühbirnen und weiteres Ersatzmaterial).
- Blumenschmuck für Kirchen sowie Messwein und Hostien.
- Bastelmaterial für Kinderanlässe, Religionsunterricht udgl.
- Kerzen für Kirchen (Grosse für Altare und Seiten).

**310500 Lebensmittel**

- Aufwand Verpflegung vom Mittagstisch auf dieser Kostenart.
- Die Beiträge sind im Bereich Erträge erfasst vom Mittagstisch.
- im Jahr 2023 hat die Kirchgemeinde Materialkosten von CHF 1'623.45 für das Mittagstischprojekt aufgewendet.

**311000 Anschaffungen Büromöbel und Geräte ohne IT**

- Neue Klimaanlage, gem Budget, Ulrichshaus erstellt.
- Neue Vorhänge Basilika wegen Brand.
- neue Mikrofone in der Stefanskirche.
- Neue Akkustikvorhänge für die Stefanskirche.
- Tellerwärmer angeschafft Stefanshaus.
- Werkstoffbehälter im Stefanshaus.
- Kühlschrank für Ministranten Ulrichshaus.

**311100 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge**

- Neue Defibrillatoren für Kirchgemeindehäuser angeschafft.
- Auflösung Vorfinanzierung Solaranlage.
- Neue GWA für das Stefanshaus.

**311300 Anschaffungen IT (Hardware- und Software)**

- Neue Software für Verstorbene Einlesen beschafft.

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 23
313000	Dienstleistungen Dritter	-188'999.42
313200	Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-22'139.35
313300	Informatik-Nutzungsaufwand	-43'958.60
313400	Sachversicherungsprämien	-48'668.80
314000	Unterhalt an Grundstücken	-19'600.70
314400	Unterhalt Gebäude	-125'950.85
315100	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	-35'737.30
316000	Miete Liegenschaften	-5'000.00
317000	Reisekosten und Spesen	-18'719.75
317100	Exkursionen, Reisen, Lager	-1'697.99
318100	Steuerabschreibungen	-15'732.61
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-816.12</b>
342000	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-816.12
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>-26'459.15</b>
350000	Einlagen in Spezialfinanzierungen im FK	-18'417.88
351100	Einlagen in Fonds des EK	-8'041.27
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>-982'083.89</b>
360100	Zentralsteuer	-886'810.95
361200	Entschädigung an politische Gemeinden	-40'673.80
361300	Entschädigung an Kirchgemeinden	-34'218.70
363400	Beiträge an Ausland	8'520.81
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-26'006.25
363700	Beiträge an private Haushalte	-1'598.20
<b>37</b>	<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>-1'333.04</b>
370900	Weiterleitung div. Beiträge	-1'333.04
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-5'500.00</b>
391000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-5'500.00
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>-3'960'397.63</b>

Budget 23	Rechnung 22
-187'500.00	-148'367.88
-4'000.00	-53'518.00
-50'250.00	-50'418.20
-45'000.00	-47'400.75
-37'000.00	-127'652.90
-83'150.00	-389'003.75
-116'250.00	-8'506.75
-5'000.00	-5'000.00
-22'900.00	-20'141.80
-13'250.00	-1'322.20
-16'450.00	-18'101.84
<b>-2'500.00</b>	<b>-2'085.92</b>
-2'500.00	-895.77
<b>-1'500.00</b>	<b>-7'731.40</b>
0.00	0.00
-1'500.00	-7'731.40
<b>-911'700.00</b>	<b>-1'057'122.08</b>
-820'000.00	-931'225.70
-55'400.00	-50'996.05
-5'000.00	-6'150.00
0.00	-30'055.13
-25'600.00	-26'608.00
-2'700.00	-11'231.20
<b>0.00</b>	<b>-56'271.19</b>
0.00	-56'271.19
<b>-5'000.00</b>	<b>-5'500.00</b>
-5'000.00	-5'500.00
<b>-3'928'875.00</b>	<b>-4'157'311.68</b>

### 313000 Dienstleistungen Dritter

- neues Flyerkonzept umgesetzt.
- neue Accesspoint (WLAN) für Ulrichshaus.
- Jahrzeitmessen Auszahlungen.
- Briefmarken / Porto.
- Swisscom Telefonanschlüsse.
- Referenten Fokusbände.
- Pfarreischiffahrt.
- Unterhalt Friedhof St. Ulrich.
- Umbau Foyer Ulrichshaus.
- Reise in den Europapark der Minis.
- Fotograf Erstkommunion und Firmung.
- Erstkommunion- und Firmausflüge.
- Unterhalt Priestergräber und Urnenwände.
- Pfarreianlässe.
- Schulend und Anfang GD.
- Seniorenausflüge.
- Beiträge Orgelkonzerte.
- Freiwilligen MA Anlass.

### 314000 Unterhalt an Grundstücken

- Baumpflege war teurer als budgetiert – allgemein.
- Neue Bepflanzung im Vorgarten Ulrichshaus.
- Arbeiten Aussenanlage Kirche Bernrain (Schacht).
- Reparatur Wasserleitung Friedhöfe.

### 314400 Unterhalt Gebäude

- Renovation Aussenbereich Pfarrhaus St. Ulrich.
- Renovation Wohnung EG Pfarrhaus St. Ulrich.
- Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher und Alarmanlagen.
- Notleuchten im Ulrichshaus repariert.
- Spülarbeiten Zecchinel auf Liegenschaften, Kanalreinigungen.
- Reparatur Lüftung Stefanshaus.

### 315100 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

- Es fand keine grosse Orgelrevision in der Basilika und Stefanskirche statt, der Unternehmer musste diese auf die nächsten Jahre verschieben.
- Wartungen Turmuhren und Glockensteuerungen.

### 351100 Einlagen in Fonds des EK

- Einlagen (Dividenden) in den Liegenschaftsfonds.

### 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

- Beiträge an Kirchenchöre.
- Beiträge an verschiedene Institutionen (Lungenliga, Klausengesellschaft usw.).
- Jubiläumsbeitrag Kirchenchor St. Ulrich.
- Beitrag Jubla Lager.

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 23
<b>40</b>	<b>Steuerertrag</b>	<b>3'359'537.50</b>
400000	Einkommenssteuer natürliche Personen	1'895'279.43
400100	Vermögenssteuer natürliche Personen	207'107.42
400200	Quellensteuer natürliche Personen	127'989.60
400300	Einkommenssteuer natürliche Personen aus Vorjahren	116'744.52
400400	Vermögenssteuer natürliche Personen aus Vorjahren	31'838.99
401000	Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	563'147.75
401100	Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen aus Vorjahren	213'391.50
402200	Grundstückgewinnsteuer	204'038.29
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>111'358.20</b>
423000	Schulgelder	7'200.00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	78'460.50
426000	Rückerstattung und Kostenbeteiligungen Dritter	25'447.70
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>147'746.78</b>
440200	Zinsen Finanzanlagen	10'014.23
442000	Dividenden	8'443.38
447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV	99'720.00
447100	Vergütung Dienstwohnungen VV	20'592.60
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>18'944.15</b>
450100	Entnahmen aus dem Fonds FK	4'140.00
451100	Entnahmen aus dem Fonds EK	14'804.15
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>236'045.82</b>
461200	Entschädigung von Gemeinden	50'249.60
461500	Entschädigung von Ermatingen - Lohnrückzahlungen	140'097.60
463200	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	30'664.05
463700	Beiträge von Privaten	14'126.27
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>3'892'677.84</b>
	<b>Gewinn Verlust</b>	<b>-67'719.79</b>

Budget 23	Rechnung 22
<b>3'565'850.00</b>	<b>3'769'053.98</b>
2'079'000.00	2'073'573.82
132'750.00	224'285.18
315'500.00	343'008.45
91'750.00	125'665.68
41'100.00	40'602.65
605'500.00	674'968.40
103'250.00	82'690.90
197'000.00	204'258.90
<b>58'500.00</b>	<b>123'451.40</b>
2'000.00	3'800.00
40'000.00	46'275.00
8'500.00	72'669.40
<b>130'500.00</b>	<b>148'561.54</b>
1'500.00	5'500.00
6'500.00	8'169.60
99'300.00	106'232.05
19'200.00	24'848.80
<b>34'250.00</b>	<b>70'726.65</b>
500.00	1'420.00
27'200.00	15'013.80
<b>121'000.00</b>	<b>192'762.93</b>
65'000.00	95'712.40
53'000.00	46'317.30
0.00	0.00
0.00	21'319.16
<b>3'915'100.00</b>	<b>4'364'731.32</b>
<b>-13'775.00</b>	<b>207'419.64</b>

#### 40 Steuerertrag

- Die Steuererträge sind tiefer ausgefallen als von den Gemeinden budgetiert.
- Der Grund kann nicht eindeutig eruiert werden. Es ist aber davon auszugehen, dass die Steuererträge künftig tiefer ausfallen und tendenziell abnehmend sind.
- Gemäss Aussagen der Finanzabteilung der Stadt Kreuzlingen liegt der Hauptgrund für das Nichterreichen des Steuerbudgets bei den Rückständen im Veranlagungsverfahren.

#### 424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

- Vermietungen von Räumlichkeiten.
- Einnahmen Mittagstisch.
- Einnahmen von Urnenwänden und Familiengräbern auf den Friedhöfen.

#### 440200 Zinsen Finanzanlagen

- Zinsen Anlagen Alterszentrum.
- Zinsen auf Festgeld.

#### 447000 Pacht- und Mietzins Liegenschaften VV

- Mieteinnahmen Flüchtlinge Stefanshaus.
- Mieteinnahmen Pfarrhaus St. Ulrich 1. OG.
- Mieteinnahmen Ulrichshaus.
- Mieteinnahmen Montessori, Priesterhaus Bernrain.

#### 461200 Entschädigung von Gemeinden

- Das ist der Beitrag der Stadt Kreuzlingen für die Pflege der beiden Friedhöfe.

#### 463200 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden

- Beitrag Stadt Kreuzlingen für Akazienweg Umbau.

## Traktandum 5 – Objektkredit Solaranlage Bruder Klaus

**Der Kirchgemeinderat beantragt einen Objektkredit von CHF 170'000.– für eine Solaranlage inkl. neuer Elektrohauptverteilung im Bruder Klaus Zentrum in Tägerwilien.**

Ich freue mich, Ihnen den Antrag des Kirchgemeinderats für einen Objektkredit in Höhe von CHF 170'000.– für die Installation einer Solaranlage sowie die Erneuerung der Elektrohauptverteilung im Bruder Klaus Zentrum vorzustellen.

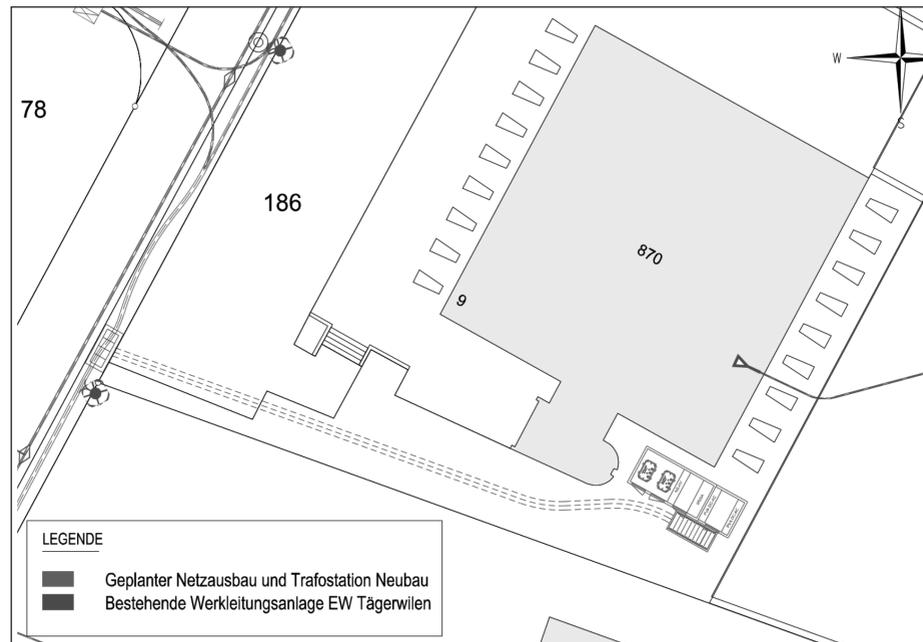
### Zusammenfassung des Projekts

Das Ziel ist es, das Dach der Bruder Klaus Kirche mit schwarzen Solarpanels auszustatten, um umweltfreundlichen und sauberen Strom zu erzeugen. Die Anlage ist so konzipiert, dass sie sich innerhalb von 12 bis 15 Jahren selbst finanziert. Angesichts einer erwarteten Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren verspricht dieses Projekt, auch finanziell eine gewinnbringende Investition für unsere Kirchgemeinde zu sein.

### Kostenzusammenstellung

Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 170'000.– und setzen sich wie folgt zusammen:

- Solaranlage: CHF 130'000.–
- Elektroarbeiten: CHF 57'000.–
- Neue Elektrohauptverteilung (HV) in Verteilkabine: CHF 11'000.–
- Grabarbeiten: CHF 2'000.–
- Abzüglich Pronovo Förderbeiträge: CHF –30'000.–



Neue Trafostation in Tägerwilien von der politischen Gemeinde.



Planskizze Solarmodule (full black) auf der Bruder Klaus Kirche.

Diese Zahlen basieren auf den Schätzungen der beteiligten Unternehmen. Nach Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung planen wir, im Sommer verschiedene Angebote einzuholen, diese zu vergleichen und eine Entscheidung im Kirchgemeinderat zu treffen. Die Umsetzung des Projekts ist für Herbst/Winter 2024 vorgesehen.

### Neue Trafostation

In einem eng verwobenen Projekt hat die politische Gemeinde Tägerwilien, unter der Voraussetzung des Ausbaus der Solaranlage auf der Bruder Klaus Kirche, den Neubau der Niederspannungsverkabelung sowie eine neue Mittelspannungszuleitung ab der Trafostation Schulhaus in ihrer Gemeindeversammlung genehmigt.

Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur finanziellen Stabilität unserer Kirchgemeinde leisten wird. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und stehen für weitere Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

### Ertragsprognose

PV-Generatorleistung	143.55 kWp
Spez. Jahresertrag	942.48 kWh/kWp
Anlagennutzungsgrad (PR)	93.83%
Ertragsminderung durch Abschattung	2.3%
Netzeinspeisung	135'364 kWh/Jahr
Netzeinspeisung im ersten Jahr (inkl. Moduldegradation)	135'364 kWh/Jahr
Standby-Verbrauch (Wechselrichter)	71 kWh/Jahr
Vermiedene CO <sub>2</sub> -Emissionen	63'588 kg/Jahr

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2023

An 14 Behördensitzungen und zahlreichen Kommissions- und Ressort Sitzungen behandelte der Kirchgemeinderat eine grosse Zahl von Traktanden. Sitzungen mit den jeweiligen Behörden von Kreuzlingen und Tägerwilten kamen ebenso dazu, wie ein Treffen mit der Vorsteherschaft der evangelischen Kirchgemeinde Kreuzlingen. Dank dem grossen Engagement aller Kirchgemeinderäte konnten wir die vielen Herausforderungen anpacken und bewältigen.

Gerne gebe ich Ihnen einen Überblick unserer Arbeit im Jahre 2023:

### Liegenschaften:

Priesterhaus Bernrain: Schon länger stellen wir uns die Frage, wie es mit dem Priesterhaus Bernrain weitergehen wird. Weil einer unserer Mieter zusätzlichen Platzbedarf anmeldete, waren wir gezwungen, mit den Planungen vorwärts zu machen. Unser Projekt, mit einem Umbau im Rahmen von CHF 1'750'000.–, fand an der Urnenabstimmung im November eine Zustimmung von deutlich über 80 %. Dieser grosse Rückhalt in der Bevölkerung zeigt uns, dass das Kirchenvolk unsere Überlegungen grösstenteils mitträgt. In der Zwischenzeit konnten wir mit Kaplan Joseph Palliyodil einen zusätzlichen Mieter finden. So wird das Priesterhaus nach der Renovation voll vermietet sein.

Pfarrhaus St. Ulrich: Nach der Kündigung durch unseren Mieter Marco Vonarburg mussten wir in der unteren Wohnung ein paar dringende Renovationsarbeiten durchführen (Küche, Toilette, Wasserleitungen, Malerarbeiten). Mit unserer Mesmerin Diana Casiello konnten wir eine neue Mieterin finden.

Kirche St Ulrich: Ein absichtlich gelegter Brand beschädigte einen Beichtstuhl in der Basilika St. Ulrich und führte zur vorübergehenden Schliessung der Kirche.

Kirche St. Stefan: Im Herbst wollten wir in der Kirche neues Beleuchtungsmaterial installieren und gleichzeitig akustische Massnahmen ergreifen. Das Vorhaben muss wegen Komplikationen auf Frühjahr 2024 verschoben werden.

Kirchgemeindehäuser: Die vor zwei Jahren begonnene Belegung der Dächer mit Panels konnte dieses Jahr fertig gestellt werden. Gleichzeitig haben wir im Stefanshaus eine Dachsanierung durchgeführt. Dachsanierung und eigene Stromproduktion werden in Zukunft unsere Kosten deutlich reduzieren.

### Personelles:

Für den Kirchgemeinderat ist es sehr wichtig, dass unser Pastoralraumpfarrer Edwin Stier für seine Aufgaben erledigung genügend gut ausgebildetes und engagiertes Personal zur Verfügung hat.

Die Kündigungen von Kaplan Marco Vonarburg, von Suza Trajkova und Eva Panek, die beide seit vielen Jahren in der Katechese tätig waren und mit ihren Projekten J4You und MfG sehr wertvolle Arbeit mit unseren Kindern leisteten, haben uns deshalb vor besonders grosse Herausforderungen gestellt. Dazu kam noch die Pensionierung unseres langjährigen Mesmers Benno Müller.

Von Dezember 2022 bis Dezember 2023 hat Kaplan Thatheu Selvamoni mit einem Penum von 20 % bei uns gearbeitet (80 % in Ermatingen). Ende Jahr verliess uns in Richtung seiner Heimat Indien.

Trotz dieser Rückschläge ist es uns gelungen, die Personalsituation zu stabilisieren und mit zusätzlichen Anstellungen auch Lücken aus den vergangenen Jahren zu schliessen.

### Seelsorge:

Mit Kaplan Joseph Palliyodil konnten wir die Lücke, die Marco Vonarburg durch seine Kündigung hinterlassen hat, viel schneller wieder schliessen, als wir uns dies erhofft haben. Er arbeitet zu 60 % in Kreuzlingen und zu 40 % in Ermatingen.

Pfarreiseelsorgerin Nedjeljka Spangenberg verstärkt das Seelsorgeteam seit Mai. Sie hat in kurzer Zeit bereits viele Projekte angestossen und ist die Verstärkung, die sich Edwin Stier seit seinem Antritt bei uns gewünscht hat. Sie arbeitet zu je 50 % für uns und für die Kirchgemeinde Ermatingen.

### Katechese:

Wir sind sehr froh darüber, dass mit Michelle Bollmann und Nadine Truniger zwei junge Katechetinnen bereit waren, ihr Arbeitspensum zu erhöhen und die 1. Kommunionvorbereitungen in Tägerwilten und St. Stefan zu übernehmen.

### Jugendarbeit:

Mit Veronika Zöller haben wir nun eine Jugendarbeiterin. Sie hat ihre Aufgabe im Oktober übernommen und arbeitet mit einem Penum von 60 % für uns.

### Sozialarbeit:

David Perez hat seine Arbeit bei uns mit einem 50 % Penum bereits im 2022 aufgenommen. Pfarrer Edwin Stier hat schnell gemerkt, dass diese 50 % nicht reichen und ist mit der Bitte an uns gelangt, das Penum aufzustocken. Seit September arbeitet David Perez nun zu 100 % bei uns. Sein Aufgabengebiet umfasst Pfarreiarbeit (Pfarreianlässe, Ausflüge, Anlaufstelle für freiwillige Gruppen), sozialdiakonische Arbeit (Mittagstisch, Begleitung unserer Sozialprojekte, allgemeine sozialdiakonische Arbeit) und die Unterstützung der Ministranten.

### Mesmer:

Zoran Cancar hatte im Frühling noch etwas Zeit, um sich von Benno Müller in die Arbeit als Mesmer einführen zu lassen. Ab August hat er die Verantwortung als Mesmer von St. Stefan und Bruder Klaus übernommen und gleichzeitig auch die Führung des ganzen Mesmer- und Hauswartteams.

Bei allen unseren ehemaligen Mitarbeitern bedanke ich mich für ihr tolles Engagement bei uns. Den Neuen wünsche ich viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

### Pastoralraum:

Den Pastoralraum haben wir 2020 gegründet. Um ein spürbares Miteinander zu erzielen, fehlte uns aber noch ein konkretes Konzept. Unter der Leitung von Edwin Stier erarbeiteten Mitarbeitende und Kirchgemeinderatsmitglieder beider Kirchgemeinden diese Grundlage. Nach Genehmigung durch das Bistum konnte das Konzept zum Ende des Jahres eingeführt werden.

Allen Turbulenzen zum Trotz können wir auf ein tolles 2023 zurückblicken. Dass dies so ist, verdanken wir in erster Linie unseren Mitarbeitenden, aber auch unseren vielen Freiwilligen, die in vielen Bereichen Grosses leisten. Ich bedanke mich bei allen, die zu einem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Mein besonderer Dank geht an Pastoralraumleiter Pfarrer Edwin Stier, unseren Verwalter Simon Tobler und den ganzen Kirchgemeinderat.

## St. Ulrich und Afra

### Taufen

Im vergangenen Jahr wurden 21 Kinder getauft.

### Erstbeichte / Versöhnungsweg

Durch den Versöhnungsweg bereiteten wir 28 Viertklässler auf die Beichte vor (beide Pfarreien zusammen)

### Erstkommunion

31 Kinder feierten ihre heilige Kommunion.

### Firmung

Wir bereiteten 41 Jugendliche auf die Firmung vor, es fanden 3 Erwachsenenfirungen statt (beide Pfarreien).

### Trauungen

Aus unserer Pfarrei wurde 5 Paar getraut.

### Todesfälle

Von 52 Pfarreiangehörigen mussten wir im Jahr 2023 Abschied nehmen. Davon wurden 24 auswärts beerdigt oder die Urne wurde mit nach Hause genommen.

### Kirchenaustritte – Kircheneintritt

116 Personen sind aus der Kirche ausgetreten. Es gab 2 Neueintritte.

### Opfergaben 2023

Sonn- und Feiertagen	CHF	29'198.32
zusätzliche Spenden gingen ein:		
Fastenopfer	CHF	834.33
Beerdigungsopfer	CHF	3'054.62
Antoniuskasse	CHF	9'732.76
Für die Kirche	CHF	516.00
Kerzenkasse	CHF	12'220.07

## St. Stefan Emmishofen und Bruder Klaus

### Taufen

Im vergangenen Jahr wurden 35 Kinder getauft. Es gab 2 Erwachsenentaufen.

### Erstbeichte / Versöhnungsweg

Durch den Versöhnungsweg bereiteten wir 28 Viertklässler auf die Beichte vor (beide Pfarreien zusammen)

### Erstkommunion

20 Kinder aus Tägerwilen, 15 Kinder von St. Stefan Emmishofen (davon 4 aus dem Kemmental), feierten ihre Erstkommunion in der Stefanskirche

### Firmung

Wir bereiteten 41 Jugendliche auf die Firmung vor, es fanden 3 Erwachsenenfirungen statt (beide Pfarreien).

### Trauungen

8 Paare aus unserer Pfarrei wurden getraut, davon 3 auswärts. Von ausserhalb gab es 3 Paare.

### Todesfälle

Von 39 Pfarreiangehörigen mussten wir im Jahr 2023 Abschied nehmen. Davon wurden 23 auswärts beerdigt oder die Urne wurde mit nach Hause genommen.

### Kirchenaustritte – Kircheneintritt

138 Personen sind aus der Kirche ausgetreten. Neu eingetreten ist 1 Person. Es gab 3 Wiedereintritte und 1 Konversion.

### Opfergaben 2023

Sonn- und Feiertagen	CHF	35'725.80
Zusätzliche Spenden gingen ein:		
Schriftenkasse	CHF	0.00
Beerdigungsopfer	CHF	2'680.10
Antoniuskasse	CHF	4'198.95
Osterkerzen / Sonstiges	CHF	1'831.05
Kerzenkasse Emmishofen	CHF	10'830.80
Kerzenkasse Tägerwilen	CHF	2'377.95
Kerzenkasse Bernrain	CHF	2'391.15

Katholische Kirchgemeinde  
Kreuzlingen-Emmishofen

**P. P.**  
CH-8280 Kreuzlingen  
*DIE POST* 

# Stimmrechtsausweis

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 29. Mai 2024, Ulrichshaus Kreuzlingen

Türöffnung: 17.30 Uhr

Abendessen: 18.00 Uhr

Versammlung: 19.00 Uhr

Stellvertretung ist nicht gestattet. Der Stimmrechtsausweis  
ist an die Kirchgemeindeversammlung mitzubringen.